



Protokoll

über die 7. Sitzung des Verwaltungsrates des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel

-öffentlicher Teil-

Sitzungstermin:	Dienstag, 05.03.2013
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
Sitzungsende:	17:45 Uhr
Ort, Raum:	Bildungszentrum des Landkreises Wolfenbüttel, Harzstraße 2-5, 38300 Wolfenbüttel Raum A 1.2 MacOs

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Vorsitz

Hantelmann, Klaus

stellvertretende(r) Ausschussvorsitzende(r)

Jakob, Thomas

Ordentliche Mitglieder

Großer, Elke
Märtens, Julian
Wagner-Judith, Christiane

Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Leukert, Michael

Von der Verwaltung

Bujara, Martin
Dauskardt, Sonja
Fischer, Ruth
Harms, Louisa
Löb, Susanne
Nielebock, Katrin
Steinbrügge, Christiana

Leiter Musikschule

Protokollführerin
Gleichstellungsbeauftragte
Verwaltungsleiterin
Leiterin BIZ

Beratende Mitglieder

Kolb, Beatrix

Es fehlen:

Dinter, Ilona

Beratendes Mitglied

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 4b GO)
3. Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 4c GO)
4. Genehmigung des Protokolls über die 6. Sitzung am 17.11.2012 (§§ 23, 4d GO)
5. Anfragen (§§ 23, 4e GO)
- 5.1. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16 GO)
- 5.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 15 Abs. 2 GO)
6. Begehung Medienzentrum
7. Mündl. Bericht aus dem Fachbereich Integration
8. Änderung der Honorarordnung der Volkshochschule des Bildungszentrums Landkreis Wolfenbüttel
Vorlage: XVII-0229/2013
9. Änderung der Honorarordnung für die Unterrichtstätigkeit in der Musikschule im Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel
Vorlage: XVII-0228/2013
10. Rock-Popinitiative - Kooperationsprojekt von Stadt und Landkreis WF
Vorlage: XVII-0244/2013
11. Aktuelle Informationen aus dem BIZ
12. Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 4i GO)
13. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16, 4 j GO)

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Hantelmann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 4b GO)

Der Vorsitzende Hantelmann stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist und Beschlussfähigkeit besteht.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 4c GO)

Der Vorsitzende Hantelmann stellt die Tagesordnung für die laufende Sitzung fest. Es gibt keine Änderungsanträge.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 6. Sitzung am 17.11.2012 (§§ 23, 4d GO)

Der Verwaltungsrat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Niederschrift über die 6. Sitzung des Verwaltungsrates des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel (BIZ) vom 13.11.2012, die allen Kreistagsmitgliedern und den sonstigen Mitgliedern des Verwaltungsrates übersandt wurde, wird genehmigt.

TOP 5 Anfragen (§§ 23, 4e GO)

TOP 5.1 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16 GO)

Der Vorsitzende Hantelmann stellt fest, dass Fragen von Einwohnern nicht vorliegen.

TOP 5.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23,15 Abs. 2 GO)

KAbg. Großer fragt, ob die Bezeichnung „erotisches Kochen“ auf der Infotafel des BIZ richtig sei.

Anmerkung der Verwaltung:

Ja, es handelt sich um einen Kurs mit folgendem Inhalt:

Essen kann glücklich, müde oder fit machen. Der Kurs gibt mit einem Schmuzzeln einen Einblick in die komplexe Thematik stimulierender Lebensmittel und Substanzen. Die Teilnehmenden lernen etwas über Wirkungsweisen von Gewürzen, Kräutern und deren Zusammenspiel mit anderen Lebensmitteln. Darüber hinaus lernt man bei einem Kochkurs vor allem kochen...

TOP 6 Begehung Medienzentrum

Frau Steinbrügge begrüßt alle Teilnehmenden recht herzlich im Medienzentrum des Bildungszentrums des Landkreises Wolfenbüttel.

Frau Fischer spricht einleitend über den Aufbau und Umbau des Medienzentrums.

Zuerst wird das Studio des TV 38 besichtigt. Frau Lörcher (Medienkoordinatorin) und Herr Bärecke (Standortleiter TV 38) stellen das Studio vor.

Frau Lörcher stellt die drei Säulen der Medienkompetenzvermittlung vor.

KAbg Jakob fragt zum Thema Medienversorgung, wie die Filme heruntergeladen werden können.

Frau Lörcher erklärt, dass beim BIZ eine Kennung beantragt werden kann, womit ein problemloses Herunterladen erfolgt.

KAbg Großer fragt, wie das Medienzentrum beworben wird. Hierzu erklärt Frau Lörcher, dass dies durch Flyer, das Programmheft und TV 38 erfolgt.

Als nächstes wird der Lerntreff besichtigt.

Frau Lörcher berichtet, dass 4 IMacs, 2 MacBooks sowie iPads und iPods angeschafft wurden. Eine interne Statistik hat gezeigt, dass im letzten Jahr etwa 900 Personen den Lerntreff überwiegend zum Schreiben von Bewerbungen und zur Stellenrecherche genutzt haben.

Frau Fischer erklärt, dass im Medienzentrum weiterhin DVDs sowie sämtliche Geräte ausgeliehen werden können. Den Verleih betreut nach wie vor Herr Günther.

TOP 7 Mündl. Bericht aus dem Fachbereich Integration

Frau Dauskardt berichtet anhand einer Präsentation (*Anlage 1*) zum Thema Integrationskurse in der Volkshochschule des Bildungszentrums des Landkreises Wolfenbüttel.

TOP 8 Änderung der Honorarordnung der Volkshochschule des Bildungszentrums Landkreis Wolfenbüttel Vorlage: XVII-0229/2013

Frau Nielebock stellt die Vorlage vor.

KAbg. Großer möchte wissen, wie groß der Anteil der Selbstzahler bei den Integrationskursen ist. Frau Dauskardt erläutert, dass die große Mehrheit der Teilnehmenden vom BAMF gefördert wird, nur eine Minderheit zahlt die Kursgebühren selbst.

Es erfolgt nachstehende
Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsrat des Eigenbetriebs Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen folgenden Beschluss zu fassen:
Die der Vorlage XVII-0229/2013 beigefügte Honorarordnung für die VHS des Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel wird beschlossen und tritt rückwirkend zum 01.03.2013 in Kraft.

**TOP 9 Änderung der Honorarordnung für die Unterrichtstätigkeit in der
Musikschule im Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel
Vorlage: XVII-0228/2013**

Frau Nielebock stellt die Vorlage vor.

KAbg. Jakob fragt, warum das Honorar für Musiklehrer in Schulen höher sei als im Gruppenunterricht in der Musikschule. Herr Bujara erklärt, dass durch Fahrwege zu den Schulen ein höherer zeitlicher Aufwand entstehe und die pädagogischen Anforderungen in der Schule höher sei.

Es erfolgt nachstehende
Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsrat des Eigenbetriebs Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen folgenden Beschluss zu fassen:
Die der Vorlage XVII-0228/2013 als Anlage beigefügte Honorarordnung für die Unterrichtstätigkeit der Musikschule im Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel wird beschlossen.

**TOP 10 Rock-Popinitiative - Kooperationsprojekt von Stadt und Landkreis
Wolfenbüttel
Vorlage: XVII-0244/2013**

Herr Bujara und Frau Fischer stellen die Vorlage vor und zeigen eine Präsentation (*Anlage 2*) zum Thema Kultur und Rock-Pop.

KAbg. Jakob fragt, ob sich die Initiative nur auf die Stadt Wolfenbüttel bezieht oder ob man damit auch in die Fläche des Landkreises gehen werde. KAbg. Wagner-Judith möchte wissen, ob man das Konzept gemeinsam mit der Stadt entwickelt habe.

Frau Steinbrügge erläutert, dass die Initiative von der Stadt kam, man inzwischen aber auf Augenhöhe zusammenarbeite und gerade deshalb eigenes Personal einbringe, damit auch die Interessen der Bevölkerung im ländlichen Raum berücksichtigt werden.

KAbg. Wagner-Judith bemerkt, dass sie das Konzept an sich gut findet, aber die Unterbringung im Rosenwall kritisch siehe. Unklar ist ihr, warum ein Sozialpädagoge für diese Arbeit benötigt werde.

Frau Steinbrügge erklärt, dass die Stadt einen Musiker anstelle und damit den fachlichen Hintergrund einbringe. Das BIZ bringt die pädagogische Fachkraft ein, die eine deutlich ausgeprägte musikalische Affinität haben müsse. Aufgaben wären Zielgruppenansprache, Netzwerkarbeit mit Schulen, Jugendpflege usw., Band-Coaching, i.S. von Zusammenfinden als Gruppe, Selbstsicherheit gewinnen, Unterstützung bei der Vorbereitung von Auftritten, Begleitung von Auftritten, Erfolgen und Misserfolgen usw. Bei vielen Musikern und Musikpädagogen steht der Erfolg am Instrument im Vordergrund. Hier wird jemand gebraucht, der die jungen Musiker auch pädagogisch unterstützt und motiviert, sie in ihrer Persönlichkeitsbildung und ihrem sozialen Lernen unterstützt.

KAbg. Großer pflichtet Frau Steinbrügge bei. Musiker sind oft „schwierige“ Menschen und bräuchten eine lenkende Hand. Daher findet sie eine pädagogische Unterstützung unumgänglich.

Frau Steinbrügge stellt fest, dass eine Planung der Mittel im Haushalt 2014 erfolgen müsse. Inwieweit die Angebote kostenfrei sein werden, sei noch zu klären. Dabei muss bedacht werden, dass die Abnehmer vorwiegend Schüler seien. Das BIZ wird versuchen, Fördermittel einzuwerben.

Es erfolgt nachstehende
Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsrat des Eigenbetriebs Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel empfiehlt einstimmig, bei einer Enthaltung, dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landkreis Wolfenbüttel beteiligt sich über das Bildungszentrum an dem im Rahmen der Rock/Popinitiative geplanten Rockbüro, das in Kooperation mit der Stadt Wolfenbüttel über das Kulturbüro zunächst befristet auf 3 Jahre eingerichtet wird. Ziel ist mittelfristig die Einrichtung in gemeinsamer Trägerschaft nach Auswertung der Arbeit des Rockbüros.

TOP 11 Aktuelle Informationen aus dem BIZ

Frau Steinbrügge berichtet über den am 08.01.2013 geschlossenen Perspektivvertrag mit der alten Landesregierung. Dieser ist gültig von 2013 bis 2015. Dadurch ergebe sich eine stabile Finanzgrundlage und eine Planungssicherheit für die Erwachsenenbildung.

Frau Steinbrügge erzählt, dass das Projekt Bildungsberatung nun nach drei Jahren eigentlich ausgelaufen sei, aber eine Verlängerung des Projekts um ein weiteres Jahr angelaufen sei. Nach Ablauf der Verlängerung soll die Bildungsberatung auch dauerhaft etabliert werden.

Zur Konzeptionsentwicklung der Bücherei erläutert Frau Steinbrügge den Sachstand. Ein Konzept liege vor, der ländliche Raum stehe im Fokus. Eine Verständigung zwischen Herrn Pink und Herrn Röhmann habe es gegeben und das Konzept wurde der Stadt vorgestellt. Das Konzept werde im nächsten Schritt mit der Büchereizentrale Lüneburg und der Stadt WF weiterentwickelt.

TOP 12 Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 4i GO)

Unterrichtungspunkte liegen nicht vor.

TOP 13 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16, 4 j GO)

Der Vorsitzende Hantelmann stellt fest, dass Fragen von Einwohnern weiterhin nicht vorliegen.

Er dankt den Anwesenden und beendet die Sitzung um 17:45 Uhr.



Vorsitzender

Leiterin des BIZ

Protokollführerin

Anlagen:

- 1- Präsentation zum Programmbereich Integration
- 2- Präsentation zum Thema Kultur und Rock-Pop